

Lernen Sie bei einem Glas
Schmuckwelten-Cuveé
Frieda Dörfer
kennen:

HEUTE: Samstag, 7. April 2012,
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, in der
„Galerie für Kunst und Design“



DIE GLÄSERNE GOLDSCHMIEDE IN DEN SCHMUCKWELTEN PFORZHEIM

SCHMUCKGALERIE: Einblicke in die Werkstatt von **Frieda Dörfer**

PURE KONZENTRATION liebt Frieda Dörfer über alles. Mittels Guillochiertechnik fertigt die Schmuckgestalterin bezaubernde Broschen, in deren Schöpfungsprozess jeder noch so kleine unaufmerksame Augenblick vermieden werden muss. Mit einem Stichel lassen sich Linienmuster in die Metalloberfläche schneiden, entstehen beim Abtasten, durch Versetzen oder Verziehen Wellen und Zacken in verschiedenen Längen. Lichtreflexionen erzeugen optische Effekte, die Begeisterung einfordern. „Die Faszination der geometrischen Kombinationsmöglichkeiten in Bildern mit Tiefenwirkung“, begeistert Frieda Dörfer mit Blick auf die mathematische Regelmäßigkeit und Perfektion der Muster. Ganz so perfekt geht es beim Start der Reise in die Schmuckwelt natürlich nicht zu, doch bei einem Goldschmiedepraktikum sollte der Weg recht zügig geebnet werden. „Liebe auf den ersten Blick“, schmunzelt Frieda Dörfer beim Rückblick auf die klassischen Anfänge mit einfacher Drahtkunst. „Harte Materialien formen und ihnen einen weichen Charakter verleihen“, würdigt sie die unendliche Vielfalt ihres Tuns.

